

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 22/2010 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS 27. Juni 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 27.06. DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für Ingrid Dewald und Kinder

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Oberkail

Montag 28.06. Hl. Irenäus, Bischof von Lyon

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Heinrich Eiden und seine verstorbenen Eltern

Dienstag 29.06. Hochfest der Apostel Petrus und Paulus (Pittischdag)

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Heinrich Eiden und seine verstorbenen Schwiegereltern

Mittwoch 30.06. Vom Wochentag - Hl. Otto von Bamberg - Erste Märtyrer Roms

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Donnerstag 01.07. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Verstorbene, deren niemand im Gebet gedenkt.

Freitag 02.07. Fest Mariä Heimsuchung

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 03.07. Hl. Apostel Thomas

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 04.07. VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw als Dankamt zu Ehren des Hl. Herzens Jesu

11.00 Uhr Hochamt in der Stiftskirche von Kyllburg

SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM. Am ersten Juli-Sonntag jährt sich zum 25. Mal der Tag der Priesterweihe von Herrn Klaus Bender, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft "Kyllburger Waldeifel" und Dechant des Dekanates Bitburg. Die äußere Feier des Silbernen Priesterjubiläums wird am 15. August (Mariä Himmelfahrt) mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche von Kyllburg begangen werden.

SENIORENNACHMITTAG. Am Mittwoch, dem 30. Juni, um 14.30 Uhr, laden die Schwestern wieder zum Senioren-Treff ins Auwer Gemeindehaus ein.

SOMMERFERIEN. Jenseits des ersten Juli-Sonntags beginnen in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz die großen Sommerferien (bis 13. August). In der Pfarreiengemeinschaft Auw-Dudeldorf-Idenheim-Metterich-Sülm-Ordorf wird auch in diesem Jahr der indische Priester, P. Paul Kodannur, der in Rom seine Doktorarbeit vorbereitet, Urlaubsvertretung machen. Herzlich willkommen und eine gute Zeit bei uns in der Eifel!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

PRIESTERWEIHE. Am Fest des hl. Apostels Thomas, dem 3. Juli, wird unser Diözesanbischof Dr. Stephan Ackermann im Hohen Dom zu Trier die Priesterweihe spenden. Der Weihegottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Wir freuen uns über das Geschenk von drei Neupriestern:

Paul Eich aus Gondelsheim (bei Prüm), Pfarrei Fides, Spes und Caritas

Oliver Laufer-Schmitt aus Trier, Pfarrei Liebfrauen-St. Laurentius

Marco Weber aus Büschfeld, Pfarrei Maria Himmelfahrt.

Die drei Weihekandidaten bitten in diesen Tagen um unser begleitendes Gebet.

FEUERWEHR AUW. Am ersten Wochenende im Juli veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Auw an der Kyll wieder ihr traditionelles "Fest unter den Kastanien". Im Festzelt ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Die FFW Auw unter ihrem Wehrführer Alois Schumacher lädt herzlich zum Auwer "Kastanienfest" ein.

GEBURTSTAG. Herr Hermann Krütten (Nex Hermann) aus Auw an der Kyll (Rotlaystraße) kann am 28. Juni 2010 seinen 84. Geburtstag begehen. Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für eine baldige Genesung!

THOMAS-FEST. Seit der Reform des Heiligenkalenders nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1969) feiern wir das Fest des hl. Apostels Thomas am 3. Juli. Das war in der Ostkirche schon immer der Tag, an dem man an die Überführung der Gebeine des Apostels nach Edessa gedacht hat. Edessa heißt heute Urfa und liegt im Osten der Türkei. Dort, wo einst die Grabeskirche des Apostels Thomas gestanden hat, erhebt sich heute die große Moschee. Aber auch für die Moslime ist Edessa/Urfa ein Wallfahrtsort. Dort gedenkt man vor allem Abrahams, der, wie die Bibel überliefert, aus dieser Gegend (Haran) stammte (Gen 24,4ff.).

Als ich in Edessa (Urfa) war, habe ich im Hof vor der großen Moschee den ältesten christlichen Pilgerbericht vom ehemaligen Thomas-Heiligtum in Edessa gelesen. Wir verdanken ihn der Pilgerin Egeria, die im April 384 auf der Rückreise von ihrer Wallfahrt ins Heilige Land Edessa besuchte. Sie stammte aus Aquitanien (Südwestfrankreich) und war dort so etwas wie die Oberin eines Frauenklosters (vgl. Peregrinatio Egeriae 17,2-3).

"Im Namen Christi, unseres Herrn, kamen wir nach Edessa. Dort machten wir uns sofort auf zur Kirche und zum Martyrium (Grab) des hl. Thomas. Nachdem wir dort ein Gebet und das übrige verrichtet hatten, lasen wir unter anderem einiges vom hl. Thomas. Die Kirche, die dort steht, ist außerordentlich groß, sehr schön und neu errichtet, sodass sie wirklich würdig ist, Haus Gottes zu sein. Weil es aber vieles gab, was ich sehen wollte, musste ich dort drei Tage bleiben."

Der Bischof von Edessa zeigte der Pilgerin persönlich alle Sehenswürdigkeiten der Stadt. Egeria bekam auch eine Abschrift vom "Jesus-Brief", den man in Edessa mit größter Ehrfurcht aufbewahrte. Der Überlieferung nach hatte Jesus selbst diesen Brief dem früheren König von Edessa "Abgar" schicken lassen, der ihn gebeten hatte, nach Edessa zu kommen und dort sein Evangelium zu verkündigen.

ÄPES FIR ZE LAACHEN. Wat ass den Innerscheid zweschen Jesus un den Holläner? Antwort: Jesus hott ous Waasser Wäin gemaach. De Holläner maachen ous Waasser Tomaten!